

Schüler kreieren Ideen fürs Dorf

„Mitmischen im Dorf“ heißt es in diesem Schuljahr auch wieder in der Musikmittelschule St. Michael.

St. Michael. Die vierten Klassen der Musikmittelschule St. Michael beteiligten sich dieses Schuljahr am Projekt „Mitmischen im Dorf“ der Gemeindeentwicklung im Salzburger Bildungswerk, unterstützt vom Biosphärenpark Lungau. Dabei ging es einerseits um Demokratieverständnis und andererseits um mehr Mitsprache und Mitbestimmung für Jugendliche im kommunalen Umfeld. Das Projekt startete mit dem Workshop „Demokratie in Bewegung – das Parlament kommt zu dir“. Hierbei wurde den Schülern von einer Historikerin des Wirtschaftsmuseums Wien die Aufgabe, Funktion und Zusammensetzung des Parlaments anschaulich nähergebracht.

Im zweiten Block wurden die Schüler von Bürgermeister Manfred Sampl und Amtsleiter Erich Sampl mit dem Unternehmen Gemeinde vertraut gemacht. Der dritte Projektteil bestand in der Auseinandersetzung mit der eigenen Heimatgemeinde sowie einem Quiz. Gemeindepolitiker der jeweiligen Heimatgemeinden unterstützten die Lernenden im vierten Projektabschnitt bei der



V. l.: Eva Fingerlos, Anita Moser, Elena Kößlbacher, Franziska Fanninger, Martin Graggaber, Tobias Wirmsperger und Jakob Gautsch.



Im Bild von links: Bürgermeister Hans-Jürgen Schiefer, Sophie Waldmann, Sebastian Egger, Roland Kremser, Marc Aigner, Fabian Pritz, Christoph Gruber, Fabian Griebner und Anita Moser.

BILDER: PRIVAT

Entwicklung einer eigenen Projektidee. Daraufhin wurden die Projekte präsentiert und von der

Fachjury – bestehend aus Christina Zitz, Robert Griebner und Sophie Waldmann – bewertet.

Insgesamt wurden neun Projekte vorgestellt, jeweils ein Sieger wurde aus den zwei Klassen gekürt:

4a – Überdachte E-Bike-Ladestation für drei E-Bikes in der Gemeinde Unternberg: Diese Projektidee begeisterte die Jury durch die tolle Präsentation und die anschaulichen 3D-Modelle, die das ganze Projekt lebendig und bemerkenswert erscheinen lassen. Entlang des Murradweges im Gemeindegebiet von Unternberg soll eine E-Bike-Ladestation installiert werden, die auch als Raststation mit Jausenautomat fungieren soll.

4b – Bus für Senioren in der Gemeinde Muhr: Die jungen Menschen haben in der Gemeinde Muhr viele Möglichkeiten, sich zu treffen und auszutauschen. Diese Begegnungsmöglichkeiten sind jedoch für die Senioren der Gemeinde nicht gegeben. Deshalb kam besonders die Idee eines Seniorenbusses bei der Jury gut an. Es geht dabei nicht primär nur um die Mobilität der Senioren, es geht auch um Kontakte, Austausch und um Gemeinsamkeit.



Kameradschaftliches Duell auf der Eisbahn in Lintsching

Die Kameradschaft Mariapfarr mit ihren Kameraden aus Göriach, Weißpriach, St. Andrä und Mariapfarr trafen sich für einen Wettkampf auf der Eisbahn in Lintsching. Die Moarschaft der beiden Wettkampfgruppen übernahmen Bürgermeisterin Waltraud Grall und Bürgermeister Andreas Kaiser. Die beiden Mannschaften wurden von den beiden Moar voll motiviert und waren ein-

satzbereit. Es ging Schuss auf Schuss und am Anfang sah es aus, es gibt nur Gewinner und keinen Verlierer. Als es dem Ende des kameradschaftlichen harten Kampfes zugeht, hat die Mannschaft von Waltraud Grall (Göriach) mit dem Kampfgeist bewusst und der zielgenauen Schüsse etwas nachgelassen und ließ dem Moar Andreas Kaiser (Mariapfarr) aus Mariapfarr den Sieg über-



Der Jubel und das Hochleben von Moar Andreas Kaiser war dementsprechend groß. Im Anschluss wurde beim Karlwirt in Lintsching noch mit einem Bauernbrat'l mit Knödel und Kraut der kameradschaftliche und gesellschaftliche Teil gefeiert und zwischen den beiden Mannschaften wieder eine Kameradschaft Mariapfarr zusammengeführt.

BILDER: KAMERADSCHAFT MARIAPFARR